

Mehrweg-Bouteille: Konzeption und Einführung eines Mehrweg-Systems für die 0,75-Liter-Weinflasche in Ö.

Victoria Menedetter, Christian Pladerer

Re-Use und Mehrweg sind wesentliche Elemente für eine nachhaltige Wirtschaft. Der Großteil, rd. 80 %, der Getränkeverpackungen in Österreich wird zurzeit in Einweggebinden angeboten (WKO, 2023), dennoch erlebt die Mehrwegflasche zurzeit bei Bier, Milch und alkoholfreien Getränken ein Revival. Bei Wein ist die Mehrwegquote trotz Regionalität allerdings sehr gering, vereinzelt gibt es 1l oder „Doppler“-Mehrwegflaschen. Dies soll durch die Einführung der Mehrweg-Bouteille geändert werden.



Ziel:

Das Projekt „Mehrweg-Bouteille“ strebt die Etablierung eines Mehrweg-Systems für die 0,75-Liter-Weinflasche auf dem österreichischen Markt an. Dadurch sollen folgende positive Effekte erzielt werden:

- **Ökologisch:** Vermeidung von Abfall, Ressourcenschonung, Verringerung des Energieverbrauchs bei der Herstellung, CO₂-Einsparungen.
- **Ökonomisch:** langfristige Kosteneinsparungen, Erschließung neuer Kund:innensegmente, Reduktion der Abhängigkeit von Rohstoff- und Erdgas-Importen.
- Erarbeitung konkreter **Empfehlungen** für die Ausweitung des Mehrwegsystems.
- **Inspiration** zur Nachahmung.

Methode:

In der **Konzeptionierungsphase** arbeitet das Projektkonsortium eng mit **österreichischen Winzer:innen** und **Stakeholdern** der Branche zusammen, um **Lösungen für die Herausforderungen** eines Mehrwegsystems zu erarbeiten. Diese Lösungen sollen anschließend in der **Pilotphase**, Anfang 2025, umgesetzt und getestet werden.

Ergebnisse und Ausblick (Stand: Okt. 2024):

Einer der wichtigsten Meilensteine war die Erarbeitung einer geeigneten Pool-Flasche. Für den Piloten wird eine **Rheinwein-Flasche** mit eingprägten **Mehrweg-Logo** (siehe Abb.) eingesetzt. Weitere bereits erreichte Meilensteine waren die Erhebung der Akzeptanz verschiedener Vertriebswege, die Erarbeitung eines **Marketingkonzepts**, sowie eines umfangreiches **Logistikkonzepts**, welches relevante Aspekte des Mehrwegsystems (Schutz der Flasche, Reinigung, Rücknahme der Flasche/Kiste, Palettenstückzahlen, Transportdistanzen, etc.) sowie verschiedener Kreislaufsznarien für den Pilotversuch beinhaltet.

Die **nächsten Schritte** im Projekt sind die Überprüfung der **Wirtschaftlichkeit** des Mehrwegsystems, **Testläufe** für bereits vorhandene Mehrwegflaschen sowie Planungs- und Marketingaktivitäten für den **Pilotversuch Anfang 2025**.

Kontaktperson zum Poster:

Victoria Menedetter, BSc
Österreichisches Ökologie-Institut
Seidengasse 13, 1070, Wien, Österreich

Telefonnummer: +43 699 152 361 16
E-Mail: menedetter@ecology.at
Webseite: ecology.at